

# Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

**Ihr Ansprechpartner**  
Hans Leonhardt

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 7999 7979  
Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de\*

30.10.2024

## Am Anfang steht immer die Idee – Bewerbungsstart für den Sächsischen Staatspreis für Gründen 2025

**Auf dem Sächsischen Gründerforum I in Leipzig fiel heute der Startschuss für den Sächsischen Gründerpreis 2025. Das Online-Portal ist bis 10. März 2025 für Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit innovativen Ideen geöffnet. Auf die Preistragenden wartet neben bis zu 60.000 Euro Preisgeld eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit und der Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 12.000 Kontakten.**

In den Felix Suiten am Augustusplatz in Leipzig startete am 30. Oktober 2024 der Sächsische Gründerpreis in eine neue Runde. Bereits zum 25. Mal sucht der Freistaat Sachsen innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte, unabhängig davon, ob diese bereits am Markt umgesetzt sind oder noch realisiert werden. Unter [www.futureSAX.de/gruenderpreis](http://www.futureSAX.de/gruenderpreis) steht das Bewerbungsportal ab sofort bis zum **10. März 2025** offen. Neu in diesem Jahr sind die drei Preiskategorien:

**Newcomer des Jahres** für Start-ups oder Teams, deren Gründung maximal ein Jahr vor dem Wettbewerbsjahr erfolgt ist oder bis Ende des Wettbewerbsjahres 2025 angestrebt wird

**Start-up des Jahres** für Unternehmen, deren Gründung zwischen 2020 und 2023 erfolgt ist

**Skalierung & gesellschaftlicher Impact** für Unternehmen oder Teams, die in der Bewertungskategorie ‚Kommerzialisierungs- und Marktpotenzial sowie gesellschaftlicher Impact‘ die höchste Punktebewertung erzielen

Sachsens Wirtschaftsminister **Martin Dulig**: *»Es stimmt mich optimistisch, dass wir in Sachsen einen Zuwachs an Start-up-Gründungen sehen. 2023 gingen 35 Prozent mehr Neugründungen an den Start als noch im Vorjahr. Das ist eine starke Entwicklung gegen den bundesweiten Trend sinkender Gründungszahlen, die auch zeigt, dass Gründer hier gute Unterstützung finden. Besonders freut mich das wachsende Engagement durch Business*

**Hausanschrift:**  
futureSAX – die  
Innovationsplattform des  
Freistaates Sachsen  
Anton-Graff-Straße 20  
01309 Dresden

[www.futuresax.de](http://www.futuresax.de)

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

*Angels, die ihre Erfahrung an Gründer weitergeben. Mit dem im vergangenen Jahr eingeführten Business-Angel-Bonus konnte bereits privates Kapital für über 50 Start-ups mobilisiert werden. Der Sächsische Gründerpreis ist das Schaufenster der lebendigen Gründungsszene in Sachsen. Es geht hier nicht nur um ein Preisgeld, sondern auch um Sichtbarkeit, Vernetzung – sei es mit Mentoren, Kapitalgebern oder etablierten Unternehmern – und um wertvolles Juroren-Feedback.«*

futureSAX-Geschäftsführerin **Susanne Stump**: »Das sächsische Innovationsökosystem überzeugt unter anderem durch seine vielfältige Gründungsszene. Deswegen freuen wir uns sehr, mit der 25. Ausgabe des Sächsischen Gründerpreises einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Sichtbarmachung der Innovationskultur in Sachsen zu leisten. Wir sind gespannt auf zahlreiche Bewerbungen mit sozialen, nachhaltigen Lösungen sowie technischen Innovationen, branchenübergreifend und sachsenweit. Mitmachen lohnt sich, denn neben dem Preisgeld und einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Idee auf der Sächsischen Innovationskonferenz einem großen Publikum zu präsentieren.«

## **Der Sächsische Gründerpreis 2025 im Überblick**

Mit dem Sächsischen Gründerpreis zeichnet der Freistaat Sachsen jährlich die besten in-novativen Geschäftsideen und Gründungskonzepte aus. Der Wettbewerb ist branchen- und technologieoffen gestaltet und unterstützt Gründende sowie junge Unternehmen bei der Weiterentwicklung und Sichtbarmachung ihrer Idee oder ihres Geschäftskonzeptes. Neben dem Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 12.000 Kontakten aus Wissenschaft und Wirtschaft wartet ein Preisgeld von bis zu 60.000 Euro sowie eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit auf die Prämierten. Im Rahmen des Wettbewerbes werden zudem zwei Sonderpreise vergeben. Der **Sonderpreis für NextGen** richtet sich an Teams und Gründungen, deren Gründungsmitglieder unter 18 Jahre alt sind. Der **Sonderpreis für Social Entrepreneurs** geht an sächsische Sozialunternehmen, die ein soziales, ökologisches oder gemeinwohlorientiertes Ziel verfolgen, Gewinne reinvestieren und eine Organisationsstruktur mit Mitbestimmung oder sozialer Gerechtigkeit haben.

## **Ablauf und Teilnahmebedingungen**

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren können sich Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit bestehendem oder zukünftigem Sitz in Sachsen unter [www.futureSAX.de/gruenderpreis](http://www.futureSAX.de/gruenderpreis) bewerben. Eine unabhängige Jury bewertet die Einreichungen hinsichtlich der Kriterien Kundennutzen und Innovationsgehalt, Teamkonstellation und Umsetzbarkeit und Kommerzialisierungs- und Marktpotenzial sowie gesellschaftlicher Impact. Die Prämierung erfolgt auf der Sächsischen Innovationskonferenz im Sommer 2025.

## **Preistragende des Sächsischen Gründerpreises 2024**

2024 wählte die Jury unter 72 Einreichungen die drei Preistragenden aus.

### **1. Platz: enaDyne GmbH**

enaDyne elektrifiziert die chemische Industrie mit Plasmakatalysereaktoren, die nachhaltige Chemikalien und Kraftstoffe aus CO<sub>2</sub> produzieren. Mit dem modularen, containerbasierten Design ermöglicht das Unternehmen eine nachhaltige industrielle Dekarbonisierung.

### **2. Platz: Next3D GmbH**

Die Mixed Reality Software von Next3D für Smartphones, Tablets oder Datenbrillen erlaubt es Chirurgen, die aktuelle Position des Instruments im Patienten zu ermitteln. Damit ist bekannt, wie groß der Abstand zum Zielgebiet oder zu Risikostrukturen wie Blutgefäßen ist.

### **3. Platz: Primogene GmbH**

Primogene produziert bioaktive Bestandteile der Muttermilch für die optimale Ernährung von Frühgeborenen. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Senkung der Säuglingssterblichkeit.

### **Publikumspreis: 45 Minuten**

Die digitale Plattform ermöglicht den Austausch vollständig vorbereiteter Unterrichtsstunden und erleichtert Lehrkräften somit die Unterrichtsvorbereitung.

## **Hintergrund: Die Sächsischen Staatspreise 2025**

Im Jahr 2025 richtet futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, im Auftrag des Freistaates erneut die drei Sächsischen Staatspreise aus: den Sächsischen Innovationspreis (Bewerbungsstart: 26. September 2024), den Sächsischen Gründerpreis (Bewerbungsstart: 30. Oktober 2024) und den Sächsischen Transferpreis (Bewerbungsstart: 14. November 2024). Die Preise sind mit insgesamt bis zu 160.000 Euro dotiert. Mit den Wettbewerben ehrt der Freistaat die besten Gründungskonzepte und -ideen, Innovationen sowie Transferleistungen. Gleichzeitig sollen zukunftsfähige Ideen und Innovationen aus der sächsischen Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft sichtbar und zugänglich gemacht werden. Die Prämierung der drei Staatspreise und weiterer Sonderpreise findet auf der Sächsischen Innovationskonferenz im Sommer 2025 statt, die Bewerbungsfrist für alle Preise endet zum 10. März 2025.

### **Medien:**

Foto: [futureSAX Logo](#)

### **Links:**

[Alle Informationen und Bewerbung](#)